LokSan® - Dichten mit System

HYDRODRAIN®POLYCEM M-945/946/947

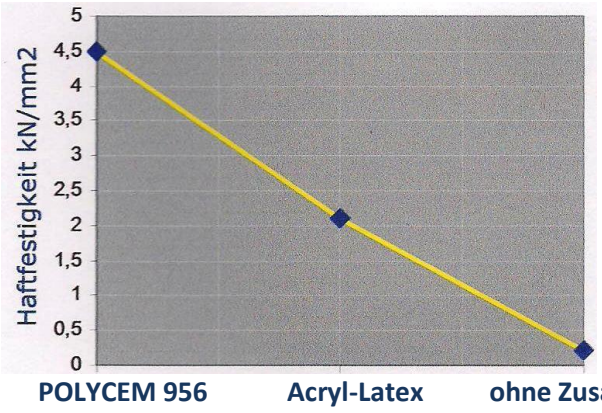
MINERALABDICHTUNGEN FÜR BAUWERKE

PRODUKTBESCHREIBUNG :

POLYCEM -Flächenabdichtungen M-945/M-946 und M-947 sind neue, mineralische Abdichtungsysteme (Dichtmembranen), zur flächigen Abdichtung mineralischer Oberflächen gegen Wasser, basierend auf der einzigartigen Technologie der zementreaktiven POLYCEM-Polymere .POLYCEM -Flächenabdichtungen bestehen aus sorgfältig aufeinander abgetimmten mineralischen Zuschlägen, hochfesten Zementen, in Wasser gelösten POLYCEM -Polymeren und Verarbeitungshilfsmitteln. CEMBOND verleiht diesen mineralischen Abdichtungsmassen die herausragenden Eigenschaften. Die POLYCEM -Polymere reagieren beim Abbinden chemisch mit dem Zement, ähnlich wie ein Zweikomponenten-Kunststoff. Dabei entsteht eine organo-mineralische, polymere Struktur mit hervorragender Festigkeit und Beständigkeit.

VERNETZTE REAKTIONSPRODUKTE AUS POLYMER UND ZEMENT!

Der Zement übernimmt bei dieser Reaktion die Funktion der Härterkomponente. Die abgebundenen Dichtungsmassen haften durch die Vernetzungsreaktion nicht nur praktisch unlösbar auf allen - auch feuchten - mineralischen Untergründen, sie sind auch absolut wasserdicht, ohne dass die Dampfdiffusion durch die Dichtungsschicht nennenswert behindert wird.



MIT POLYCEM

Untergrundhaftung wie mit Epoxydharz

Das Ergebnis von Haftzugversuchen mit Frischbeton auf Altbeton: Die Haftzugwerte der Proben mit POLYCEM sind um mehr als 2000% besser als die der Nullproben und um mehr als das Doppelte (215%!) besser als die hochwertiger, handelsüblicher Bauemulsionen* . Verwendet wurden bei allen Untersuchungen Prüfkörper aus Beton, hergestellt mit 350 kg/m CEM-1. Vor den Messungen waren die Proben 30 Tage bei RT gelagert.

*Basis: Styrol-Butadien, Styrol-Acrylat und Reinacrylat

Beschichtungen aus POLYCEM -Membranen dichten gegen positiven und negativen Wasserdruck, verhindern bei Beton die Carbonatisierung, erhöhen den Sulfatwiderstand und schützen den Baustoff vor dem eindringen schädlicher Salze. Die hochflexible POLYCEM -Membrane 947 überbrückt dazu sicher dynamische Risse bis 1000 µm Breite; Sie behält ihre Flexibilität auch bei sehr tiefen Temperaturen.

LokSan® - Dichten mit System

POLYCEM-M945

M-945 ist die Standardtype. Das Produkt reagiert zu harten, aber zähelastischen Beschichtungen. Durch die weichplastische Konsistenz ist das Material besonders gut zu verarbeiten. Mit dieser Beschichtung sind auch optisch ansprechende, glatte Oberflächen kein Problem.

Charakteristik	:Reaktives, organisch-mineralisches System
Komponenten	:2 (Pulver und Anmachflüssigkeit)
Aussehen	:Graubeige , pastöse Masse
Dichte	:Ca. 1,8 gr/ml (Frischmörtel)
Mischung A : B	:100 : 40 Gewichtsteile
Verdünnung	:Bei Bedarf mit Wasser. Max. Zusatzmenge 10 %
Verbrauch	:1,8 kg für einen mm Schichtdicke / m²
Verarbeitungszeit	: 90 Minuten bei 20°
Mindestschichtdicke	:2,5 mm
Diffusionswiderstand	:800 - 1000 (Wasserdampf)
Druckwasserdichtigkeit	:Bis maximal 7 bar

POLYCEM-M946 - *GROB*

M-946*grob*, entspricht weitestgehend der Qualität M-945, aber mit einer anderen Sieblinie der mineralischen Zuschläge. Das Produkt ist für größere Schichtdicken geeignet und wird dort empfohlen, wo Untergründe mit größerer Rauhtiefe beschichtet werden müssen.

Charakteristik	:Reaktives, organisch-mineralisches System
Komponenten	:2 (Pulver und Anmachflüssigkeit)
Dichte	:Ca. 1,8 gr/ml (Frischmörtel)
Mischung A : B	:100 : 40 Gewichtsteile
Verdünnung	:Bei Bedarf mit Wasser. Max. Zusatzmenge 20 %
Verbrauch	:1,78 kg für einen mm Schichtdicke / m²
Verarbeitungszeit	: 90 Minuten bei 20°
Mindestschichtdicke	:3,5 mm
Diffusionswiderstand	:700 - 850 (Wasserdampf)
Druckwasserdichtigkeit	:Bis maximal 4 bar

POLYCEM-M947 -*FLEX*

Abdichtungsmembranen aus POLYCEM-M 947 sind hochflexible, organo-mineralische Folien mit ausgezeichneter Kälteflexibilität. Das Produkt wird als Abdichtung unter befahrenen Flächen, für die Innenabdichtung von Betonbehältern und allgemein für rissgefährdete Oberflächen empfohlen. In einer Sondereinstellung kann M-947 auch als Abdichtung für Fahrbahnen auf Betonbrücken („Brückendeck-Membrane“) direkt unter Gußasphalt eingesetzt werden.

Charakteristik	:Reaktives, organisch-mineralisches System
Komponenten	:2 (Pulver und Anmachflüssigkeit)
Dichte	:Ca. 1,55 gr/ml (Frischmörtel)
Mischung A : B	:100 : 80 Gewichtsteile
Verdünnung	:Bei Bedarf mit Wasser. Max. Zusatzmenge 10 %
Verbrauch	:1,55 kg für 1 mm Schichtdicke / m²
Verarbeitungszeit	: 90 Minuten bei 20°
Mindestschichtdicke	:2,5 mm
Diffusionswiderstand	:900 - 1100 (Wasserdampf)
Druckwasserdichtigkeit	:Bis maximal 7 bar

LokSan® - Dichten mit System

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN UND HINWEISE

Zugfestigkeit	: 1,7 N/mm²
Dehnung	: >100 % (M-947)
Zulässige Verarbeitungs-temperaturen	: +5° bis + 35°
Begehbar	: Nach 24 h *
Belegbar (Fliesen etc)	: Nach 24 h *
Druckwasserdicht und Belastbar	: Nach 7 Tagen *

* Unter Normalbedingungen - bei 20° und 65 % rel.Luftfeuchtigkeit

- Die POLYCEM-M-Typen sind keine Reprofiliermörtel. Um die Entstehung von Spannungsrissen zu vermeiden, sollen die genannten -maximalen- Schichtdicken nicht überschritten werden oder die Produkte sind ggf. durch abmischen mit groben Zuschlagstoffen (Quarzsand) zu magern. Gemagerte Produkte sind nicht mehr dicht und deshalb mit mindestens zwei Schichten nicht verschnittenem Produkt zu überarbeiten
- Frisch hergestellte POLYCEM-Beschichtungen dürfen nicht mit Druckwasser belastet werden.
- Beim Verlegen von Fliesen und Platten auf abgedichteten Flächen ist auf eine vollflächige Bettung der Beläge zu achten.
- Beschichtungen aus POLYCEM-M sind nicht diffusionsdicht und deshalb nicht als Abdichtung unter Parkett, Laminat oder anderen diffusionsdichten Bodenbelägen und Beschichtungen geeignet. Dies gilt auch für Abdichtungen unter Estrichen, wenn diese anschließend mit einem dampfdichten Oberbelag versehen werden sollen.

ANWENDUNGEN:

Außenabdichtung erdberührter Flächen von Bauwerken. Gegen Erdfeuchte, Sicker- und Schichtenwasser und auch drückendes Wasser bis 70 mtr Wassersäule.

Innenabdichtung -bei Wasserbelastung von außen - bis 40 Meter Wassersäule.

Innenabdichtung von Behältern für Wasser * und Abwasser, Gülle etc., bis zu 70 Meter Wassersäule.

Abdichtung unter keramischen Belägen in Bädern, Duschen, auf Balkonen und Terrassen.

Abdichtungsmembrane unter bituminösen Belägen bei Parkdecks **

Dünnschichtputz als Schutzbeschichtung und Abdichtung von Beton gegen Schlag-regen und viele ähnliche Anwendungen.

* POLYCEM-M ist (noch) nicht für Kontakt mit Trinkwasser zugelassen

* * Für diese Anwendung besondere Arbeitsanweisungen unbedingt beachten!

LokSan® - Dichten mit System

VERARBEITUNG:

Zusätzliche Armierung mit Gewebe aus Glas :

Bei Beschichtungen auf Mischmauerwerk und bei stark gerissenen Untergründen

POLYCEM-Dichtmembranen können auf normgerechtem Beton, vollfugigem Mauerwerk* (auch aus Gas- bzw. Poren- beton), und zementgebundenen Putzen (Putz der MG III) aufgetragen werden. Alle Untergründe müssen sauber, frei von Staub, trennend wirkenden Verunreinigungen, Schlempeschichten und ausreichend tragfähig sein. Scharfe Kanten sind zu brechen, Schalgrate zu entfernen, Kiesnester und Vertiefungen zu verschließen!
Vor der Beschichtung mit POLYCEM-M ist der Untergrund entweder gründlich vorzunässen, so dass eine gleichmäßige, matt-feuchte Oberfläche entsteht oder die Fläche ist mit POLYCEM -956 - 1:2 - 1,3 mit Wasser verdünnt - als Haftbrücke satt tränkend zu grundieren.

* Auf Mischmauerwerk immer mit Armierungsgewebe arbeiten!

Die CEMBOND-M-Produkte bestehen aus einem feinteiligen Feststoff und der passend dazu abgepackten Anmachflüssigkeit. Zur Verarbeitung werden Feststoff und Flüssigkeit unter rühren mit einer Rührmaschine gründlich durchgemischt, bis ein glatter, homogener Mörtel entstanden ist.

Diese Mörtelmasse ist sofort verarbeitbar. Ihre Konsistenz ist weichplastisch, das Material lässt sich in dieser Form sehr gut und leicht mit der Zahntraufel (Viereck-Zahnung, 4mm) aufziehen und danach abglätten. In dieser Einstellung ist aber auch die Verarbeitung mit Spritzgeräten für Feinputz - z.B. mit dem Putzmeister-Spray-® boy -möglich. Für dünne Spachtelaufträge, zur Einstellung einer streichfähigen Konsistenz oder zum spritzen mit Trichterpistolen kann mit bis zu 10 % Wasser zusätzlich verdünnt werden.

Die Beschichtungen müssen in mindestens zwei Schichten mit einer Mindestschicht- dicke von zusammen 2,5 mm aufgetragen werden. Die Gesamtschichtdicke soll 5 mm nicht überschreiten. Die Dicke der einzelnen Schichten soll möglichst gleichmäßig sein , um Störungen durch nicht gleichmäßige Austrocknung zu vermeiden.

WICHTIG: POLYCEM-Flächenabdichtungen sind kein Ausgleichsputz.

Sollen grobe Unebenheiten, Schadstellen etc. ausgeglichen werden, ist die angemischte Masse durch Zugabe von 20 - 40% Quarzsand (Körnung etwa 0,5 - 1,2 mm, abhängig von der Sieblinie und dem angestrebten Effekt) zu magern. Solche Reparaturmörtel besitzen noch die CEMBOND-typische, ausgezeichnete Haftung am Untergrund, sind aber nicht mehr wasserdicht und deshalb grundsätzlich mit nicht verschnittenem Produkt in ausreichender Schichtdicke zu überarbeiten.

Das Entstehen von Rissen im Baukörper ist durch konstruktive Maßnahmen zu unterbinden. Die Abdichtung von Bewegungsfugen muss mit geeigneten dauerelastischen Systemen erfolgen. Bei drückendem Wasser sind besondere technische Lösungen wie er Einbau spezieller Fugenprofile, abkleben mit flexiblen Dichtbändern, Hinterlegungsinjektionen etc. als flankierende Maßnahmen notwendig, die objektbezogen erarbeitet werden müssen!
Die Abdichtung von Bauwerken erfordert in der Regel die Anordnung der Abdichtung auf der Wasserseite (¢positive Abdichtung). Die Abdichtung ist dabei ca. 30 cm über die endgültige Geländeoberfläche hochzuziehen. Bei Abdichtungen von innen (negative Abdichtung) ist eine besonders sorgfältige Untergrundvorbereitung notwendig, damit eine optimale Haftung der Beschichtung am Baustoff erreicht wird. Eine optisch ansprechende Oberflächenwirkung erreicht man durch Nacharbeiten mit einer nassen Malerbürste (Deckenbürste, „Quast“) oder durch abglätten mit Glättspan oder flach geführter Traufel.

Wichtig:
POLYCEM-Abdichtungen müssen während der Verarbeitung und mindestens zwei Tage danach vor starker Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Regen, Frost und Zugluft geschützt sein. Empfohlen wird, die frische Beschichtung mindestens 24 Stunden feucht zu halten.

ARBEITSSICHERHEIT – LAGERUNG - ENTSORGUNG

Die Feststoffe der POLYCEM-M-Qualitäten enthalten chromatarme Spezialzemente, sie reagieren in Verbindung mit Wasser deshalb stark alkalisch und sind deshalb nach den Vorschriften der Arbeitsstoffverordnung mit Xi als „Reizend“ gekennzeichnet. Die flüssige Komponente ist vollkommen ungefährlich. Kontakt mit Augen und Schleimhaut ist bei der Verarbeitung zu vermeiden.

Die Produkte sind nicht brennbar, aber frostempfindlich und sind kühl und trocken zu lagern. Unter diesen Bedingungen sind die Produkte mindestens 12 Monate haltbar.

Mit Zement abgebundene oder eingetrocknete POLYCEM-M-Produkte sind wie gewöhnlicher Bauabfall (Bauschutt) zu entsorgen. Die unvermischte Stammkomponente ist Sonderabfall, falls eine Entsorgung notwendig ist, kann sie wie handelsübliche Dispersionsfarben behandelt werden.

LokSan® - Dichten mit System

RECHTLICHE HINWEISE:

Unsere technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt. Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen

Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung;

LOKSAN® garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum.

® Loksan Reg.Nr.: 217 503 Kl.1 Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke (Bauabdichtungssystem)

Ausgabe 07/15